



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59  
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

**T**rois maria kint der ein gepuntz ist vñ ein prechtigend  
ist aller reinen hertzen vñ sündlichen den reinen keusche  
scheyen wuffrauen nun unter allen steten die hat die heilig  
kristenheit ist ist kam hoher vnderer stat den der stat  
wulst-erlicher reinnheit von o leut leben ist got vñ  
gefelt got so mal wol der in rechte helt wenn in hat  
got selber mit gesich den orden der heiligen **S** in punde  
ist ist wiken noch besser der den orden rechte helt nun  
den hat auch got auch stundigt mit dem das er empfi  
in dem tempel von amon wiken die hies' maria' do er  
neer ~~x~~ fünf sacht-halb <sup>wochen</sup> alt was' vñ do in maria  
offert in den tempel do wolt er sich liplich fassen empfi  
maria die wiken an vñ arm aber der wuffrauen  
orden der ist aller wi-disert das er sich selber dar zu  
gefi-coet hat vnd von wulst-erlichem phis an sich er  
menschlicher natur sich wulst-erlichen sungen an person  
sank vor gots' ampt' in dem ewigen leben den andert  
munt sungen der so heilige wart der den sündlich  
der wulst-erlicher reinnheit mit erhat uch si folgen  
dem vnschuldigen kinken schreibt iohannes' in der  
bungen vñ sind alle so in gekludet in das ewig' le  
der vnschuld' si tragen auf vñ haubten die roten ros'  
kreuzlein vñ der kongen heilig spruch sündlich' angust  
das si alles humelich her erkenet das si wulst-erlicher  
reinnheit schreken haben vñ gepunzen sein vns  
hen **ix** x<sup>p</sup> uch wulst-erlicher reinnheit ist all